

# Inhalt

<b>Zwischen Aufbruch und Bedrohung</b>	13
<i>Warum eine ganze Gesellschaft in einem Fußballstadion zusammenkommt</i>	
<b>Die Geschichte beginnt</b>	25
<i>Wieso kurdische Aktivist*innen plötzlich den Staat herausfordern</i>	
Koloniale Ränkespiele und die »kurdische Frage«	29
Die kurdische Sprachlosigkeit in Syrien	32
Eine neue Partei betritt die syrische Bühne	37
Die Partei erneuert sich	39
<b>Der »Mythos Revolution«</b>	43
<i>Wie die Bewohner*innen einer Stadt beginnen, Geschichte zu schreiben</i>	
Der Frühling von 2011	47
Eine ungelöste Frage	50
Eine Partei neuen Typs?	54
Revolution von Assads Gnaden?	59
<b>Die »Wiederaneignung« der Politik</b>	67
<i>Wie man einen Staat aufbaut, ohne einen Staat aufzubauen</i>	
Das Herzstück der Selbstorganisierung	70
Die Mühen der Ebene	74
Von den Stadtverwaltungen zu den Kantonen	80
Die Autonome Selbstverwaltung und eine anti-staatliche Verfassung	82
Ein unabhängiges Korrektivorgan?	85
Sie wissen, was sie wollen	86
Komplexität und Widersprüche	91

<b>Grundversorgung und Knappheit</b>	<b>97</b>
<i>Warum Bauern Papierarbeit erledigen und was Aktivistinnen mit Gemüsegärten erreichen wollen</i>	
Nord- und Ostsyrien als Zulieferer	99
Verhinderte Hungersnöte und leerstehende Häuser	105
Kommunal oder zentral gesteuert?	109
Die Dominanz des Öls	115
Anspruch und Wirklichkeit der Kooperativen	118
Die Krux des Eigentums	124
Kriegsfolgen und Armut	128
 <b>Die »Demokratische Nation«</b>	 133
<i>Wieso sich ein arabischer Scheich für Frauenrechte einsetzt</i>	
Beten und Kämpfen unter dem Kreuz	138
Skepsis und Engagement: Manbij und seine muslimischen Minderheiten	145
Die neue, alte Mehrheit: Die Araber*innen	150
 <b>Mangel an Medikamenten und Anerkennung</b>	 155
<i>Wie ein Anästhesist versucht, das lokale Gesundheitssystem zu erneuern</i>	
Aufbauarbeit in zerstörten Strukturen	157
Vielfältige Herausforderungen	161
Eine bedeutende Werkbank in Qamişlo	164
Fehlender Rahmen, fehlende Anerkennung	168
 <b>Die Gesellschaft als Richterin</b>	 173
<i>Warum Nachbar*innen mehr von Gerechtigkeit verstehen als Gerichte</i>	
Der Aufbau eines zivilen Justizsystems	176
»Gerechtigkeit kann es ohne Frauen nicht geben«	181
Same same but different: Das Gerichtssystem	183
Gefängnisse und Strafverfolgung	186
Eine Erfolgsstory?	189
 <b>Eine neue Generation</b>	 191
<i>Was Bildung alles bedeuten kann – und wo Nord- und Ostsyrien selbst noch lernen kann</i>	
Büchermangel, Schulpflicht und Mitbestimmung	194

Bildung für alle?	198
Mehr als nur Ausbildung	200
Die weibliche Gegen-Uni	204
Gestempeltes Papier	207
<b>Eine traumatisierte Gesellschaft</b>	211
<i>Wie der Krieg eine ganze Region bestimmt</i>	
Der lange Weg von Kobanê nach Baghouz	215
Tickende Zeitbomben	222
Ein widersprüchlicher Gegner	226
David gegen Goliath	229
Betrachtungen in Echtzeit	236
Äußeres und inneres Elend	239
<b>Lenin und Samuel Beckett in Rojava</b>	245
<i>Was ich einem Souvenirhändler versprechen musste</i>	
<b>Spas, Shukran und Taudi</b>	255
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	257
<b>Anmerkungen</b>	259